

Für russische Handlungen.

[27523.]

Infolge des Petersburger und Dorpater Circulars erkläre ich mich gern bereit, die mir zukommenden Saldi nicht allein um 5 % zu kürzen, sondern dieselben auch bis zur Michaelis-Messe (wo gewünscht auch bis zur Ostermesse nächsten Jahres) zu stunden.

Meine langjährigen angenehmen Beziehungen zum russischen Sortimentsbuchhandel machen mir dieses kleine Opfer zur angenehmen Pflicht und wünsche ich, dass recht viele meiner Collegen dieser Anregung Folge leisten möchten.

Erfurt, im Juli 1877.

E. Bartholomäus,
Verlagsbuchhändler.

Höchst abfahfähig und interessant!

[27524.]

Zum Vertriebe im Buchhandel übernahm ich:
Der Colorado- oder Kartoffel-Käfer
(*Chrysomela decemlineata*).

zu wissenschaftl. u. belehrenden Zwecken genau nach der Natur in Größe, Gestalt u. Farbe modellirt von Gebrüder Stollwerck in Köln,

in Glaskästchen in 6 versch. Stadien der Entwicklung, vom Eier bis zum ausgewachsenen Käfer. Preis incl. Embl. 1 M. 20 s. baar, in Partien von 12 Dbd. an à 1 M. no. baar.

Bei der drohenden Gefahr der Einschleppung dieses größten Feindes der Landwirthschaft ist das Kennenlernen desselben für Jedermann von höchster Wichtigkeit, damit derselbe bei etwaigem Auftreten sofort erkannt und vernichtet werden kann; jedes Schulkind, jeder Bauer u. muß ihn dazu gesehen haben. Besser als alle Beschreibung und Abbildung dienen dazu obige genau den in Mülheim a/R. gefundenen Exemplaren nachgebildeten Modelle, die zu so billigem Preise außerordentlich abfahfähig sind. In erster Linie sind sichere Käufer Landwirthsch. Vereine jeder Art, Landwirthsch. Schulen, Polizeibehörden, Lehrer u.; jeder Volksfreund wird sich aber auch der Verbreitung gern unterziehen, da möglicher Weise dadurch großes Unglück von unserm Lande fern gehalten wird!

Versendung geschieht nur von hier aus, und nur p. Post, es wird demnächst die Vereinbarung getroffen, daß einzelne Exmpl. als Muster zu ermäßigter Lage versandt werden können. Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, wollen, um theure Nachnahmespesen zu vermeiden, mittelst Post-Anweisung bestellen.

Hagen in Westf., 15. Juli 1877.

Otto Hamerschmidt.

[27525.] **Gustav Mayer** in Freiburg i/B. er-bietet sich die

Expedition von Lieferungswerken

an Abonnenten in Freiburg und Umgebung (Breisgau, Schwarzwald) zu übernehmen, die durch Reisende von Verlagshandlungen u. gewonnen sind, und bittet um gefällige Ueberweisung.

[27526.] Fortgesetzt erhalte ich Zuschriften, Zettel u. unter falscher Firma, obgleich es doch eine Kleinigkeit und sogar Pflicht der betreffenden Interessenten (Verleger oder Commissionäre) wäre, die beiden hiesigen auf meinen Namen lautenden Firmen gehörig zu bezeichnen.

Ich stehe mit den Bücher-Verlagshandlungen in keinerlei Beziehung mehr, ebenso wenig mit C. Ziemssen's Buchhandlung (Joh. Pastor), und führe meine Sortiments- und Verlags-Musikalienhandlung unter der Firma: „Constantin Ziemssen, Musikalienhandlung“.

Mein Bücher-Sortiment verkaufte ich am 1. October 1873 an Herrn Johannes Pastor, der dasselbe unter der Firma: C. Ziemssen's Buch- und Kunsthandlung (Joh. Pastor) führt.

Man wolle doch endlich hiervon Notiz nehmen, und die für Herrn Pastor bestimmten Sachen nicht an Const. Ziemssen, sondern an C. Ziemssen's Buchhandlung (Pastor) richten, da ich jede Verantwortung für die mir massenhaft zugehenden Sachen ablehne.

Danzig, den 10. Juni 1877.

Constantin Ziemssen,
Musikalienhandlung.

Internationale Hopfenausstellung vom 7—15. October in Nürnberg.

[27527.]

Für obige Ausstellung erhielt ich die Herstellung des Kataloges, welchem ein Inseraten-Anhang beigegeben wird, zu dessen Benützung ich einzuladen mir erlaube.

Nicht nur Werke über Hopfenbau, sondern auch solche über Landwirthschaft, Bierbrauerei u. finden in demselben die beste Ankündigung und wird dieselbe von um so größerem Erfolge sein, als der Besuch der Ausstellung ganz bedeutend zu werden verspricht.

Ich berechne $\frac{1}{2}$ Seite mit 20 M.

„ „ $\frac{1}{4}$ „ „ 11 „

„ „ $\frac{1}{8}$ „ „ 6 „

und erbitte mir etwaige Aufträge bis längstens 31. August.

Nürnberg, 10. Juli 1877.

A. Daiber.

[27528.] Eine vollständige Buchdruckerei-Einrichtung bestehend in 1 Schnellpresse (Michele & B., neuester Construction), Schriften, (vollständig ausgestattet, Brod-, Titel-, Accidenz-, Placatschriften u.), Utensilien und Regalen, Alles wenig abgenutzt und im bestem Zustande über 13.000 Mark an Werth repräsentirend, bin ich beauftragt, baar für 9000 Mark zu verkaufen. — Jungen Anfängern ist diese Offerte ganz besonders zu empfehlen und bin ich bereit, weitere Auskunft zu ertheilen.

Hirschberg i/Schl. **Lothar Pöpsoldt.**

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[27529.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung

[27530.] in Hildburghausen.

Verlag der Spiess u. Berlet'schen Geschichts- u. Sprachwerke.

Verlag der Weller-Henneberger'schen lateinischen Lehr- u. Lesewerke.

Verlag der Ruhsam'schen Rechenwerke.

Verlag der Hunger'schen Lesewerke.

Fest- u. Baar-Auslieferung nur in Leipzig.

Handlungen, die uns noch schulden oder einen glatten Abschluß durch unberechtigte Disponenten unmöglich machen, erhalten nichts!

Zur Beachtung!

[27531.]

Remittenden

aus Rechnung 1876 nehmen wir nur bis zum 31. Juli d. Js. zurück; später eintreffende werden wir unseren Herrn Vertreter in Leipzig beauftragen ohne weiteres zurückzuweisen.

Auch bringen wir es hiermit in Erinnerung, daß wir sämmtlichen Firmen, die ihre Conten nicht rein abgeschlossen haben, nicht nur die Rechnung schließen, sondern auch fernerhin, laut Geschäftsbedingungen, baar nur zu dem gewöhnlichen Netto- nicht Baarpreise liefern werden.

Hamburg, im Juni 1877.

Baden-Baden, **Haendke & Lehmkuhl.**

Versendung.

[27532.]

W. O. von Horn, Spinnstube 1878.

Ende nächster Woche wird die Spinnstube in Leipzig verpackt und ausgegeben. Jene Handlungen, die für die Zusendung besondere Wünsche haben, wollen solche an ihre Herren Commissionäre mit Postkarte mittheilen. Die Bezeichnung — Eilgut — tragen nur die Facturen, für welche bereits Auftrag an mich eintraf. Direct von hier aus wird dieses Jahr nichts versandt.

Ich bitte um beste Verwendung auch dieses Jahr für die Spinnstube, die an Inhalt und Form besonders schön diesmal ist.

Zu aller Achtung

Wiesbaden, 16. Juli 1877.

Ihr ergebener
Julius Riedner.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[27533.]

Bekanntmachung.

In der gestrigen 9. ordentlichen Generalversammlung wurde dem Vorstande einstimmig Decharge ertheilt,

Herr Joh. Kracht im Bibliograph. Institut zum Schriftführer,

Herr Rob. Rühlich im Hause F. A. Brod-

haus zum stellvertret. Schriftführer gewählt;

Punkt 4. und 5. der Tagesordnung abgelehnt;

Punkt 6. und 7. angenommen;

Punkt 8. zurückgezogen.

Specieller Bericht folgt in 4—6 Wochen

Leipzig, den 16. Juli 1877.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus, Vorsitzender.